

VS Thal

Nr. 3 / Schuljahr 2007/2008



Volksschule Thal, 8051 Thal, Kirchberg 2, Tel. 0316/58 62 56, Fax 0316/58 62 56-4, Mobil 0664/18 56 678, E-Mail: vs-thal@aon.at

Schulzeitung der VS THAL für das Schuljahr 2007/08

Mit dieser Zeitung wollen wir auch heuer aufzeigen, was sich im vergangenen Schuljahr an unserer Schule ereignet hat. Es waren wieder intensive, spannende, aber auch beglückende und vor allem lebendige Erlebnisse, die wir – Lehrer und Schüler – miteinander erleben durften. Natürlich können wir nur kleine Ausschnitte bringen – Schule bietet eine so große Vielzahl an Möglichkeiten und Facetten, und alle anzuführen würde den Rahmen dieser Zeitung bei weitem sprengen.

Im vergangenen Schuljahr besuchten 89 Schüler und Schülerinnen unsere Volksschule:

- 1. Klasse: 21 SchülerInnen
VL Gundi Worsch
- 2. Klasse: 21 SchülerInnen
VOL Andrea Loos
- 3. Klasse: 17 SchülerInnen
VD Justine Wolf
- 4. Klasse: 26 SchülerInnen
VL Daniela Flecker
- 4 SchülerInnen
SOL Herbert Godetz



Lehrerteam der Volksschule Thal von links nach rechts: SOL Herbert Godetz, VL Daniela Flecker, VD Justine Wolf, VL Gundi Worsch, VOL Andrea Loos

Zu unserem Lehrkörper gehören zusätzlich:

Hildegard Schwaiger und Elisabeth Hofer (kath. Rel), Andrea Sternat



Fasching 2008 ... sie können auch lustig sein

bis Ostern, ab Ostern Sabine Rauch (ev.AB), Margit Paar und Anita Stieber (Werken), Brigitte Landl (Sprachheillehrerin), ab März Ronald Sommer (Zusatzbetreuung SES-Klasse), Heather Matthews (Native Speakerin Englisch) sowie unsere zwei tüchtigen Frauen Fr. Michaela Stuhlbacher und Susanne Kainz, die jeden Nachmittag mit viel Arbeit und Liebe die Schule wieder auf Glanz bringen.

In all unseren Klassen wird sehr abwechslungsreich unterrichtet und

gearbeitet – so ist es auch in der 1. Klasse schon selbstverständlich, mit einem Tagesplan umgehen zu können bzw. einen Stationenbetrieb zu absolvieren.

Aber auch Festigen und Üben haben einen hohen Stellenwert, denn schließlich ist es eines der Ziele der Volksschule, eine gute Basis für jede weiterführende Schule zu bilden. Uns Lehrer interessiert es immer sehr, wie es „unseren“ Kindern in den neuen Schulen geht, und mit Freude darf ich sagen, dass jede



Hauptschule wie auch jedes Gymnasium gerne die Kinder der VS Thal nehmen.

Ich bedanke mich aus vollem Herzen bei allen Eltern für die großartige Erziehungsarbeit, die sie leisten, denn wenn ich bei Leitertagungen andere Direktoren und Direktorinnen sprechen höre, glaube ich auf einer Insel der Seligen zu leben – so brave und lernwillige Kinder, wie wir haben! Und das ist in erster Linie Ihnen zu verdanken.

Besonders gut finde ich es, dass die Jausen der Kinder (mit einigen wenigen Ausnahmen) wirklich gesund sind und dass viele unserer Schulkinder zusätzlich Sport betreiben. So gibt es bei uns nur schlanke, sportliche Kinder.

Aber auch andere Zusatzangebote wie Singen, Tanzen, Malen, Turnen, das Lernen von Instrumenten etc. werden sehr genützt.

Der **Schwerpunkt** in diesem Schuljahr lautete: **Mit Freude zum Rechenmeister!** Damit wollen bzw. wollten wir einerseits vielen Kindern die Angst vor der Mathematik nehmen und andererseits so weit wie möglich neue Lust und Freude an diesem Gegenstand wecken.

Mit vielen Rechenspielen, vermehrtem Kopfrechnen und einer Mathematik-Schwerpunktwoche war es uns Lehrern ein Anliegen, den in späteren Schuljahren oft gefürchteten Gegenstand Mathematik in ein positives Blickfeld zu bringen. Wenn uns dies auch nur bei einem Kind gelungen ist, hat sich der Schwerpunkt Mathematik bezahlt gemacht.

Wichtige Aktivitäten

Wie in jedem Schuljahr gab es auch heuer **2 Brandschutzübungen**, davon eine angekündigt und die andere unvorbereitet. Bei der Brandschutzübung geht es darum, dass die Kinder lernen, sich richtig zu verhalten, wenn die Schule in ei-

ner gefährlichen Situation schnell geräumt werden müsste. Schätzen Sie bitte einmal, wie lange wir brauchen, bis jedes Kind, jeder Lehrer die Schule verlassen hat!

90 sec ... 2 min ... 4 min ...???
(Auflösung auf Seite 3)

Diese Zeit war nur möglich, weil alle, Lehrer und Kinder, wissen, wie sie sich zu verhalten haben, aber auch wissen, dass in Gefahrensituationen die Anweisungen von Vorgesetzten zu befolgen sind.

Weiters gab es wieder die **Zahnputzaktion**, bei der es interessante Tipps und Ratschläge für eine gute Zahnpflege gab. Aber auch das richtige Putzen der Zähne wurde fleißig geübt.

Frau Mag. Faustmann vom Tierschutzverein besprach mit unseren Kindern viel zum Thema Tierschutz. Da alle Klassen so begeistert dabei waren, erhielten wir eine Einladung zum 30-jährigen Bestehen des Tierschutzvereines. Die 3. und 4. Klasse nahmen daher am 11. Juni an dieser Feier mit einigen Beiträgen in der Päd. Hochschule Eggenberg teil.

Neu in diesem Schuljahr war das sogenannte **Monatslied**. Dazu lernten wir in jeder Klasse pro Monat ein gemeinsames Lied und schließlich sangen wir es alle zusammen – im Freien, im Turnsaal oder auch im

2. Stock. Diese Idee kam auch bei den Kindern gut an und es hat einen sehr gemeinschaftsfördernden Charakter.

Besonders beeindruckend war es, als wir das „Frühlingslied“ im Beisein von unserem Bürgermeister, Herrn Peter Urdl und Prof. Kurt Oberleitner, der es komponiert hat, zum Besten gegeben haben.

In diesem Rahmen wurde auch die Ehrung vom **Känguru Bewerb** durchgeführt. Der Känguru-Bewerb ist ein besonderer Mathematik-Bewerb auf der ganzen Welt. Einige Beispiele für Sie zum Tüfteln! (Auflösung auf Seite 3):

z. B. ein 3-Punkte-Beispiel:

a) Miriam gab ihrer Mutter, ihrer Oma, ihrer Tante und ihren beiden Schwestern je einen Blumenstrauß. Welchen Strauß bekam die Mutter, wenn wir wissen, dass die Blumen für die Schwestern und die Tante alle dieselbe Farbe hatten, und Oma keine Rosen bekommen hat?

- A) gelbe Tulpen B) rosa Rosen
C) rote Nelken D) gelbe Rosen
E) gelbe Nelken

z. B. ein 4-Punkte-Beispiel:

b) John multipliziert mit 3, Pete addiert 2 und Nick subtrahiert 1.





In welcher Reihenfolge müssen sie dies tun, um die Startzahl 3 in 14 zu verwandeln?

- A) John, Pete, Nick
- B) Pete, John, Nick
- C) John, Nick, Pete
- D) Nick, John, Pete
- E) Pete, Nick, John

z. B. ein 5-Punkte-Beispiel:

c) Ein Känguru bemerkt, dass es jeden Winter 5 Kilo zunimmt und jeden Sommer 4 Kilo abnimmt. Sein Gewicht ändert sich im Frühling und Herbst nicht. Im Frühling 2008 wiegt es 100 kg. Wie viel hat es im Herbst 2004 gewogen?

- A) 92 kg B) 93 kg C) 94 kg
- D) 96 kg E) 98 kg

Im Ganzen sind es 24 Beispiele, die Kinder haben genau 1 Stunde Zeit, es darf weder gesprochen werden noch darf jemand aufstehen! Es war beachtlich, mit welchem Ernst die Kinder dabei waren und jede Klasse hat die 5 Besten prämiert. Sollten Sie Lust bekommen haben mehr zu knobeln, hier die Internetseite: www.kaenguru.at



Die 5 Besten von der 3. Klasse:

Michelle Heigl	86,00 Punkte
Jakob Neubauer	71,75 Punkte
Christoph Schörgi	71,75 Punkte
Katharina Deutsch	61,25 Punkte
Konrad Eisenberger	60,75 Punkte

Die 5 Besten von der 4. Klasse:

Martha Schober	76,75 Punkte
Stefan Plail	75,00 Punkte
Sandra Spindler	69,25 Punkte
Hanna Steiner	66,75 Punkte
Gabriela Spreitzer	66,25 Punkte

Michelle Heigl, 3. Klasse, war unsere Schulbeste und von der **Steiermark** erreichte sie den **hervorragenden 12. Platz!** Herzliche Gratulation!

Die 2. und 4. Klasse vertraten unsere Schule bei der Gemeindeviernachtsfeier äußerst würdevoll, die 4. Klasse gestaltete auch das Krippenspiel bei der Kindermette in der Kirche.

Ende Jänner fand das **Schuleinschreibfest** für unsere zukünftigen Erstklassler statt – diesmal gab es ein lustiges Löwenfest, an dem 23 zukünftige Erstklassler mit großer Begeisterung teilnahmen. Am 18. Juni durften sie 2 Stunden so richtig Schulluft schnuppern!

Zwei **Autorenlesungen** (von Stefan Karch und Dr. Monika Pelz) sowie eine **Les- und Schmökerwoche** im Frühjahr waren Beiträge, um unseren Kindern lustvolles Lesen auch in der Zukunft schmackhaft zu machen.

In diesem Schuljahr bekamen 2 Lehrerinnen unserer Schule die Auszeichnung **„Dank und Anerkennung“**: VL Daniela Flecker und VOL Andrea Loos! Herzliche Glückwünsche zu dieser Auszeichnung!

Lustig waren wieder für alle Klassen die **Tennis-Schnupperstunden** im Tenniscamp Gösting. Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit mit der Förderung der Gemeinde Thal einen günstigen Tenniskurs für Ihre Kinder in den Ferien zu buchen.

Dank:

Allen voran gilt mein Dank meinem **Kollegium** – es ist einfach Spitze! Ich darf mich rühmen das „jüngste“ Team des Bezirkes Graz-Umgebung zu haben, vor allem ist es sehr

kreativ und fortbildungswillig. Es ist nicht selbstverständlich, in der Freizeit Stunden in die Fort- und Weiterbildung zu investieren – wohl aber an unserer Schule! Im vergangenen Schuljahr besuchten wir (mein Kollegium und ich) zusammen **37 Fort- und Weiterbildungsseminare!**

Mein Dank gilt aber auch ganz herzlich unserem neuen **Elternverein** mit der Leitung von Frau Angela Groß und Frau Beate Kundörfer! Sie haben ein starkes Team von Eltern hinter sich und sind auch stets bereit, Aufgaben zu übernehmen, sei es das Ausrichten eines Buffets an den Elternsprechtagen, aber auch die große Herausforderung, ein Schulabschlussfest zu gestalten. Mir ist sehr wohl bewusst, was der Elternverein für unsere Kinder schafft!

Bei der **Sammelaktion**, die wir in diesem Schuljahr für das Kinderdorf Steinberg durchgeführt haben, kamen beachtliche € 1.400,- zusammen. Frau Mag. Reimerth nahm mit großem Dank den Betrag beim Schulabschlussfest entgegen.

Ich freue mich sehr, Direktorin dieser Schule zu sein. Für ein angenehmes Schulklima gehört sehr viel dazu – das wird mir immer mehr bewusst, und ich bin froh und glücklich, immer wieder positive Rückmeldungen diesbezüglich zu erhalten, was in diesem Schuljahr auch geschehen ist. Ich bitte Sie aber auch bei Unklarheiten, Beschwerden etc. den Weg zu mir zu suchen – oft sind es leider nicht ausgesprochene Dinge, die Unklarheit schaffen. Schließlich geht es um unser höchstes Gut – um **UNSERE KINDER** – und nur gemeinsam sind wir stark!

VD Justine Wolf

Richtige Antworten
zur Brandschutzübung: 2 min
zum Känguru Bewerb:
a) B b) B c) A



Unser Bürgermeister

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler!



Die schönste Zeit im Jahr ist bald da..., es kommen die großen Sommerferien!

Deshalb möchte ich jedem einzelnen von euch gratulieren, dass er mit Fleiß und Ausdauer das angestrebte Ziel erreicht hat.

Ob es nun gute Noten im Zeugnis oder eine Notenverbesserung in dem einen oder anderen Fachgegenstand gewesen sein sollte.

Allen, die jetzt die Volksschule in Thal verlassen, wünsche ich weiterhin gute Lernerfolge in ihrer neuen Schule und hoffe, dass sie sich gerne an die schöne Volksschulzeit in Thal erinnern.

Somit darf ich allen Schülerinnen und Schülern erholsame, spannende und erlebnisreiche Schulferien wünschen

Euer Bürgermeister

Der EV berichtet:

Das Schuljahr 2007/2008 und das 1. Jahr des neu gewählten Elternvereins der VS Thal geht zu Ende. Wir, das sind Angela Groß, Elke Kattner, Beate Kundörfer, Martina Hasiba-Gruber, Evelyn Spindler und Claudia Mosinz bedanken uns bei Frau Direktor Wolf, dem Lehrerteam, sowie bei allen Eltern und Schülern für das entgegengebrachte Vertrauen, die Mithilfe und die gute Zusammenarbeit.

Bei unserem Start mit dem „Kenntnissfest“ im Oktober 2007 mit Kastanienbraten und Sturm auf dem Spielplatz unterhalb der Kirche war die Stimmung, wie auch das Foto zeigt, trotz der Kälte sehr gut.



Die Nikolausfeier und das Faschingsfest wurden vom EV ebenfalls tatkräftig unterstützt.



Gerne waren wir für die Buffets bei den Elternsprechtagen, dem Literaturcafe sowie beim Schuleinschreibfest verantwortlich. Nochmals einen ganz herzlichen Dank den Eltern für die zahlreichen Kuchen Spenden!

Aus den Einnahmen wurden u.a. die Buskosten, wie z.B. bei den Projekttagen der 4. Klasse und bei Theaterfahrten bezuschusst.

Zudem konnte ein interessanter Vortrag von Lehrmittel-Autor Franz Konlechner - „ICH LERNE – immer (!) und gerne (?)“ - angeboten werden. Den Abschluss des Jahres feierten wir mit dem großen Schulabschlussfest in der Musikhalle.

Allen Schülern, Eltern und Lehrern wünschen wir schöne Ferien, gute Erholung und freuen uns auf das nächste ereignisreiche Schuljahr.

Ihr Team des Elternvereins

English in the 3rd class



We learned the names of the planets.



Here we learn about the continents, animals and oceans.



Christopher has the world in his hands.

e5-Projekt - Energie macht Schule

Die Klimaproblematik ist in aller Munde. Verursacht wurde und wird sie durch den Lebensstil der heutigen Großeltern und Eltern. Die weitreichenden Folgen werden aber vor allem die Kinder und Enkelkinder zu tragen haben. Diese sind für dieses Thema daher besonders hellhörig und lernbereit. Und oft bewirken sie dann – ähnlich wie bei der Mülltrennung – auch Verhaltensänderungen bei Ihren Eltern.



Im Zuge der energiepolitischen Schwerpunktsetzung der Gemeinde Thal ist es daher naheliegend, auch

die Schule als „Hebel“ zur Erreichung der Ziele des e5-Programmes zu nutzen.

Gemeinsam mit dem „Klimabündnis Steiermark“ wurde im November 2007 ein Energietag durchgeführt. Teilgenommen haben die 3. und die 4. Klasse. Die Kinder wurden in 3 Gruppen geteilt und jede Gruppe hatte in der Folge sechs Stationen zu durchlaufen. In spielerischer und anschaulicher Weise wurden ihnen dabei Themen wie „Wie kommt es zum Treibhauseffekt und was bewirkt der Klimawandel?“, „Wie viel Strom verbrauchen wir daheim und in der Schule und wie können wir Energie einsparen?“ nahe gebracht.



Trotz der Dauer von fast 5 Stunden waren alle bis zum Schluss mit Begeisterung bei der Sache. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Energiequiz, bei dem die drei Gruppen gegeneinander antraten. Da jedes Kind schließlich eine Urkunde und ein T-Shirt bekam, gab es nur Gewinner und zufriedene Gesichter. Und wenn die Kinder in der Folge daheim mit den Eltern in Sachen Energieverschwendung ein bisschen strenger gewesen sein sollten als vorher, so war das durchaus „erwünscht“.

*Franz Sölkner
(e5-Team der Gemeinde Thal)*

Kleiner Rückblick der ersten Klasse

Kleine, noch schüchterne Wesen kamen im September voller Neugier, aber auch mit einem doch noch etwas unsicheren Gefühl durch die Schultür hereinspaziert. Was da wohl alles kommen mag?

Doch schon nach kurzer Zeit wurden sie im Schulgeschehen immer sicherer und nun sind sie vollends richtige Schulkinder, die voller Elan und wissbegierig am Geschehen teilnehmen.

So z.B. unsere alljährliche Müllsammelaktion an der mit Begeisterung teilgenommen und viel gesammelt wurde.

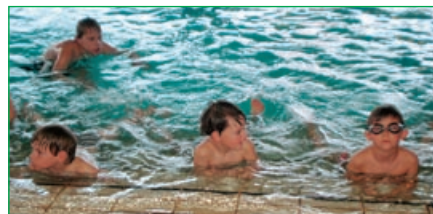




Natürlich haben wir auch tolle Schwimmäuse, die tüchtig im tiefen Becken heruntollten und auch mutig ins Wasser springen.



Auch die Jause ließen sich alle sichtlich schmecken.



Kurz vor Schulschluss wurde es auch noch sportlich, denn wir nahmen an einer Tennisschnupperstunde in Gösting teil.



Besonders aufregend war auch unser Waldlehrgang, bei dem es die verschiedensten Tiere zu entdecken gab und alle nach Herzenslust etwas bauen durften.



Alles in allem war es ein tolles erstes Schuljahr mit lauter fleißigen Kindern. Wir freuen uns schon auf die zweite Klasse.

VL Gundi Worsch



Die zweite Klasse kann auf ein aktives Jahr zurückblicken

Wir waren fleißig und schlau:

Das ganze Jahr über haben wir auf vielfältigste Weise meist im Rahmen *offener Lernphasen* unser Wissen und Können erweitert.



Anschauliches Material (Danke, lieber Herr Bürgermeister!) und *lustige Lernspiele* haben uns dabei die Arbeit versüßt.



Im Rahmen des Schwerpunktthemas „*Freude an der Mathematik*“ hat so mancher von uns sich als Schlaumeier, Rätselmeister oder Rechenkönig entpuppt. Gratulation an alle Betroffenen – kurz, an uns alle!

Wir waren kreativ:



Sei es nun in Form von *Malerei, Handwerk, Gesang oder Spiel auf Instrumenten* – Wir haben unter Beweis gestellt, dass in uns eine Menge Talente schlummern. Das heißt, eigentlich haben wir diese immer wieder auf beeindruckende Weise zum Leben erweckt.

Wir waren wissbegierig:

Wir wollen immer alles ganz genau wissen. Daher haben wir uns immer wieder auf „*Expedition*“ begeben und interessantes Neuland wie zum Beispiel das *Postamt Gösting*, die *Berufsfeuerwehr am Lendplatz* in



Graz (Danke, lieber Herr Löschmeister Hubert Höbel und lieber Herr

Oberfeuerwehrmann Josef Brodtrager für die spannenden Ausführungen und Demonstrationen!) oder den *Waldlehrpfad* in Graz/Straß-



gang erforscht. Und jetzt wissen wir drei Dinge ganz genau:

1. Beamte sind nicht nur äußerst freundliche und entgegenkommende, sondern auch sehr arbeitsame Wesen!
2. Wasserscheue Lehrer sind gar nicht so leicht nasszuspritzen, auch wenn sie gerade durch das Fotografieren abgelenkt sind.
3. Ein Tausendfüßler hat in Wirklichkeit nur 999 Beine (falls wir uns nicht erzählt haben).



Wir waren beeindruckend:

Mit *schwungvollem Gesang* (Danke an die Kinder aus dem „Musikalischen Gestalten“ der 3. und 4. Klasse für ihre großartige Talente-



probe, die weit über das zu erwartende Niveau im Bereich der Volksschule hinausging!) und lustigem *Theaterspiel* haben wir die Thaler Gemeindegemeinschaftsfeier 2007 belebt.



Wir waren fromm:

Spätestens seit unserer *Erstkommunion* am 4. Mai 2008 steht fest: Solch engelsgleiche Wesen mit einem derartig fürsorglichen Heer von Begleitpersonen im Hintergrund können gar nie auf die schiefe Bahn geraten!



Danke an dieser Stelle auch den Kindern aus der 4. Klasse, die nach langem eifrigen und konsequenten

Proben unsere Feier auf so professionelle Weise musikalisch begleitet hat! Ihr ward einfach toll!

Wir waren süß:

Mit unserem *Gesang* und der *Instrumentalbegleitung* sowie mit der *Lesung* zu einer Bildgeschichte und besonders dem *Vortrag* unserer selbst verfassten *Kurzgedichte* konnten wir zur Muttertagsfeier so mancher Mama Tränen (hoffentlich der Rührung) in die Augen treiben.



Wir waren fürsorglich:



Mit viel Geduld und natürlich liebevoller Pflege haben wir in *Pflanzversuchen* Samenkörnern grünes Leben entlockt und so Wachsen und Werden unter dem Einfluss des lebenspendenden Sonnenlichts *beobachten* können. Wir mussten allerdings auch die Erfahrung machen, dass sich so manche Bohne zu nichts zwingen und auch durch gutes Zureden nicht motivieren lassen will. Wie gut, dass das nicht auf uns Kinder zutrifft!

Kinder der 2. Klasse
mit VOL Andrea Loos

Die dritte Klasse berichtet:

Ein großes Thema war und ist die **Persönlichkeitsbildung**. So gab es viele Gespräche und Spiele im Sitzkreis bzw. Mutduschen, damit unsere Klassengemeinschaft ein schöner, bunter Strauß (symbolisch gesehen) bleiben kann. Die Einzigartigkeit jedes Einzelnen zu akzeptieren ist eines unserer Ziele.

In diesem Schuljahr erlebten wir neben dem Unterricht auch **viele interessante und lustige Sachen**, die den Schulalltag erheiterten, wie

☼ die Aktion „Hallo Auto“



☼ den Wandertag zur Ruine Gösting



☼ den Wandertag zum Wasserbehälter Steinberg

☼ die Exkursion zum E-Werk Gösting

☼ den Lehrausgang zum UKH Graz

☼ den Lehrausgang zum Schloss Oberthal

- ❁ die Exkursion zur Feuerwehr am Lendplatz



- ❁ die Teilnahme an der 30-jährigen Tierschutzfeier

- ❁ das Projekt Luft mit interessanten Versuchen



- ❁ ein lustiges Osterstriezel-Backen



- ❁ die Müllsammelaktion
- ❁ die Teilnahme am Känguru-Bewerb
- ❁ einen Vortrag über unseren Bezirk Graz-Umgebung
- ❁ einen Workshop über Energie und klugen Umgang mit dem Handy

In unserer Klasse gibt es auch besonders talentierte Kinder für **Theaterspielen** und **Singen**.



So macht es uns immer wieder großen Spaß, Theaterstücke aufzuführen, sei es bei einer Advent- oder Muttertagsfeier.

Eine besondere Freude war es, dass tatsächlich Spieler des **SK Sturm** im Rahmen der Schul-Tour zu uns gekommen sind. Sie verteilten T-Shirts und Autogramme an alle Kinder der Schule und spielten ein kleines Match mit besonders Fußball-Interessierten.



Dafür stellten wir eine Zeichnung her und dichteten folgendes Gedicht:

Lieber SK Sturm!

*In Thal gibt es tolle Mädchen und auch „Buam“,
darum wünschen wir uns hierher den Super SK-Sturm!
Wir hätten gern ein großes Match,
und glauben fast, dass wir gewinnen – ätsch!*

*Traut euch zu kommen, einfach so,
das macht uns alle mehr als froh!
Wir versprechen, wir bringen auch eine Jause
für die lange Halbzeit-Pause.*

*Wir freuen uns sehr auf euer Kommen
und trainieren schon mit großen Wonnen.*



Wir freuen uns auf lustige Ferien, aber auch auf die 4. Klasse, da wir gleich im Herbst unsere Projekt-

tage im Naturpark Grebenzen durchführen werden.

Wie wir die 4. Klasse ohne „Koni“, der für ein Jahr nach Amerika geht, schaffen werden, wissen wir noch nicht. Wir wünschen



ihm auf jeden Fall alles Gute und hoffen, dass er die letzten Wochen der 4. Klasse wieder bei uns sein wird.

Besonders gut gefallen hat mir in der 3. Klasse:

dass wir schon bis 1000 rechnen, addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren können;

dass Patrick Schocher in unsere Gemeinschaft gekommen ist und dass wir oft mit Tages- und Wochenplänen gearbeitet haben.

Nicht so gut gefallen hat mir:

dass unsere Lehrerin manchmal auf Tagungen war.

Emma

Mir hat alles gut gefallen!

Konrad

Es hat mir besonders gut gefallen, dass wir bei der Tiererschutz-Feier dabei waren und das Schwimmen.

Das Aufgaben-Machen war nicht immer so lustig.

Corina

Alles! Das 24-Spiel, der Känguru-Bewerb, das Projekt Sonne, Fr. Wolfs Geburtstag, Fasching, Mathematik, Leibesübungen, Religion, Werken usw.

Nicht so gut gefallen haben mir die Hausaufgaben.

Michelle H.

*Kinder und Lehrerin
(VD Justine Wolf) der 3. Klasse*

Rückblick der vierten Klasse

Die SchülerInnen der 4. Klasse haben in einem Satz ihren Eindruck über ihre Volksschulzeit ausgedrückt.

Meine Volksschulzeit war für mich ...

... witzig und schön, weil wir viel gelacht haben und es interessant und lehrreich war. (Eva)

... interessant, weil ich fast nie wusste, was am nächsten Tag kommen wird. (Martha)

... schön, weil ich neue Freunde gefunden und oft Fußball gespielt habe. (Andre)

... lustig, weil es sehr schön war. (Ibrahim)

... schön, weil ich so eine liebe Lehrerin hatte und so viele gute Freundinnen habe. (Viktoria)

... schön, weil ich hier viele Freunde kennen gelernt und viel Spaß gehabt habe. (Pia)

... okay, weil es manchmal spaßig war. (Daniel)

... toll, weil wir sehr viele Sachen gemacht haben. (Christoph)

... interessant und lustig, weil wir immer viele interessante und lustige Dinge machten, zum Beispiel „das Kücken“. (Lisa)

... lustig und schön, weil wir so eine tolle Lehrerin hatten und so eine lustige Klasse waren. (Julia)

... lehrreich, weil ich manchmal viel und manchmal wenig gelernt habe. (Marlene)

... lustig, weil ich mit meinen Freunden viel gelacht habe. (Gabi)

... lustig, weil wir im Turnen immer lustige Spiele gespielt haben. (Martin)

... witzig, weil wir miteinander viel gelacht haben. (Katharina)

... lustig, weil ich dort viele Freunde hatte. (Michael)

... lustig und witzig, weil wir mit unserer Lehrerin viel Spaß gehabt haben. (Manuel)

... sehr interessant, weil ich sehr viele tolle und interessante Dinge gelernt habe. (Hanna)

... lustig, weil wir immer sehr viel zu lachen hatten. (Sandra)

... abenteuerlich, weil wir öfter wandern waren und wir die Radfahrprüfung gemacht haben. (Julian)

... erlebnisreich, weil wir oft wandern waren. (Michaela)

... interessant, weil wir viele interessante Dinge gelernt haben. (Fabian)

... sehr schön, weil ich so viele neue Freunde kennen gelernt habe. (Stefan)

... schön, weil ich viele Freunde gefunden habe. (Martina)

... interessant, weil unsere Lehrerin vor allem Mathematik immer sehr lehrreich und interessant gemacht hat. (Kathrin)

... witzig, weil wir immer sehr viel gelacht haben. (Mark)

... sehr schön, weil ich Freundinnen gefunden habe. (Irina)

Referate

Jede Schülerin und jeder Schüler musste im Laufe der 4. Klasse zwei Referate halten. Die Themen durften sie selbst wählen. Die Interessensgebiete gingen vom Tierreich über Erdteile, Länder, dem Weltall und Instrumente bis zu alten Völkern und Weltreligionen.

Es war wirklich erstaunlich, wie professionell und aufwendig diese gehalten wurden. Plakate, Bilder und ein großes Wissen waren die Grundlagen dafür. Jedes Referat war für sich großartig und wunderbar!



Aktion „Fisch“

Diese jährliche Aktion war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Die meisten Kinder der 4. Klasse schafften sogar den „Fahrtenschwimmer“, ein Abzeichen, das wirklich viel Können aber auch Mut erfordert.



Die Kinder mussten dafür nicht nur sehr viel lernen sondern auch ordentlich trainieren. Trotz der zusätzlichen Belastung machte es den SchülerInnen viel Spaß.

Leichtathletik Wettbewerb

Am 6. Mai 2008 fand in Eggenberg der Leichtathletik – Wettbewerb für den Bezirk Graz – Umgebung statt.



Mit großen Erwartungen starteten einige Kinder der 3. und 4. Klasse in diesen Tag. Doch die Konkurrenz war gewaltig und so fuhren wir ohne Preise und ein bisschen enttäuscht wieder zurück nach Thal.

Während der Heimreise kam dann doch der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles!“ zu Tage und die Kinder ertrugen ihre „Niederlage“ zwar traurig aber mit Fassung.

Radfahrprüfung

Die 4. Klasse ist untrennbar mit der sehr spannenden Radfahrprüfung verbunden.



Projektstage

Die Projektstage führen uns heuer ins Sölktaal. Zwar finden sie leider erst nach Redaktionsschluss dieser Zeitung statt, doch ich bin mir absolut sicher, dass sie ein voller Erfolg werden.

Die SchülerInnen, Begleitpersonen (Fr. Riedl und Hr. Falzberger), unser Buschauffeur Hr. Dobida und ich freuen uns schon sehr darauf und können nach dem 25. Juni sicher viel darüber berichten!

Dank

Mein Dank gilt allen voran „meinen“ Kindern, die ich vier Jahre ihres Lebens begleiten durfte und deren Eltern, die uns immer unterstützt haben.

Weiters danke ich Fr. Wolf und allen meinen Kolleginnen und Kollegen für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und Hilfestellungen.

Ein weiteres Dankeschön geht an Fr. Kainz und Fr. Stuhlbacher, die es sicher nicht immer leicht hatten, an den Hrn. Bürgermeister Peter Urdl für seine großzügige Unterstützung und an alle MitarbeiterInnen der Gemeinde Thal und ich freue mich auf weitere schöne Schuljahre in Thal.

VL Daniela Flecker



Nachmittagsbetreuung Thal

Dieses Schuljahr besuchten 20 Kinder die Nachmittagsbetreuung.

Unsere Öffnungszeiten: 12.00 – 17.00 Uhr.

Auch tageweise Betreuung möglich.

Weitere Informationen bei:

Heike Rother, Tel. 0664/8055358



Um 13 Uhr, wenn alle Kinder der Nachmittagsbetreuung aus ihren Klassen kommen, ist es Zeit für ein **gemeinsames Mittagessen**, um nach der Schule wieder zu Kräften zu kommen.

Nach dem Mittagessen geht es, sofern es das Wetter erlaubt, hinaus in die frische Luft. Dort können die Kinder sich austoben und gemeinsam spielen, egal, welcher Altersgruppe sie angehören. **Gemeinsam Spaß haben** ist uns wichtig!



Nach der Freispielzeit können sich die Kinder wieder konzentriert und mit neuer Energie an die Aufgabe setzen, bei der wir ihre **Selbstständigkeit fördern** wollen, jedoch stets unterstützend zur Seite stehen.

Ich wünsche allen Eltern und Kindern erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Hr. SOL Herbert Godetz, Stützlehrer an der VS Thal, berichtet:

Im Schuljahr 2007/08 konnte an der VS Thal keine eigenständige SES Klasse geführt werden, da die Mindestzahl der zu betreuenden Schüler nicht erreicht wurde.

4 Schüler und Schülerinnen vom Anton Afritsch Kinderdorf Steinberg und 1 Schüler von der VS Feldkirchen wurden von mir nach ihren individuellen Möglichkeiten gefördert und so weit wie möglich in ihre Klassen integriert. Durch diese intensive und individuelle Betreuung in der Kleingruppe konnten beachtliche Erfolge in ihrer Persönlichkeitsentwicklung erreicht werden.

Wesentlich für diese positive Entwicklung war auch der unglaublich verständnisvolle Umgang der Schüler der VS Thal mit den vom Leben benachteiligten Kindern, sowie das Verständnis und Entgegenkommen der Schulleitung und des Lehrkörpers.

Zwei Schüler werden die HS Hitzen-dorf und ein Schüler ein Gymnasium in Graz besuchen und somit die VS Thal verlassen.

Für das kommende Schuljahr wurden bereits zwei neue Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten zur Betreuung angekündigt.

SOL Herbert Godetz

Impressum:

Redaktion: VD Justine Wolf

Beiträge und Artikel:

VL Daniela Flecker, SOL Herbert Godetz, NB Heike Rother, VOL Andrea Loos, VD Justine Wolf, VL Gundi Worsch, EV-Obfrau Angela Groß

Druck:

Buch- und Offsetdruck Dorrong OHG, Graz

Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen!